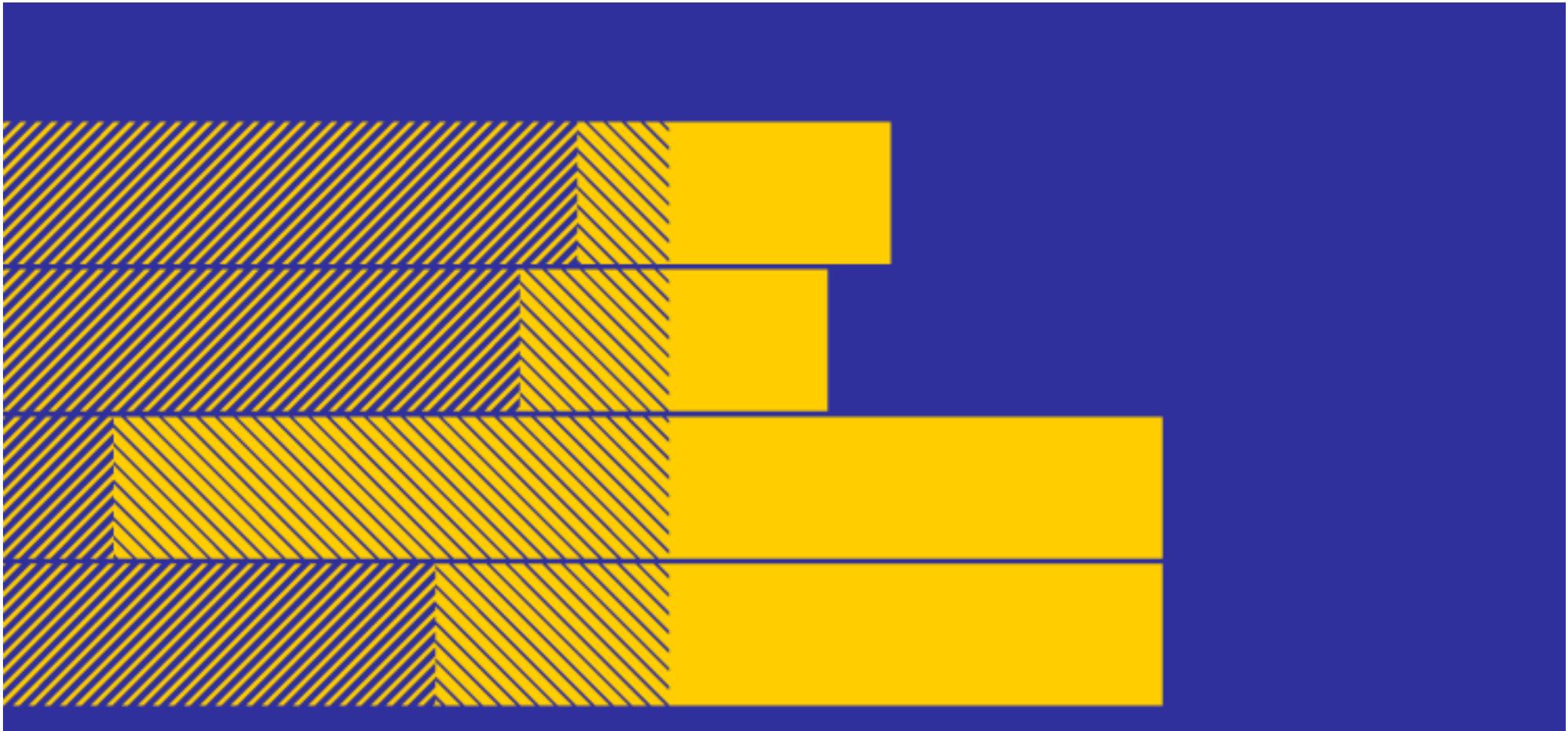


Impulse für ein nachhaltiges Nordrhein-Westfalen

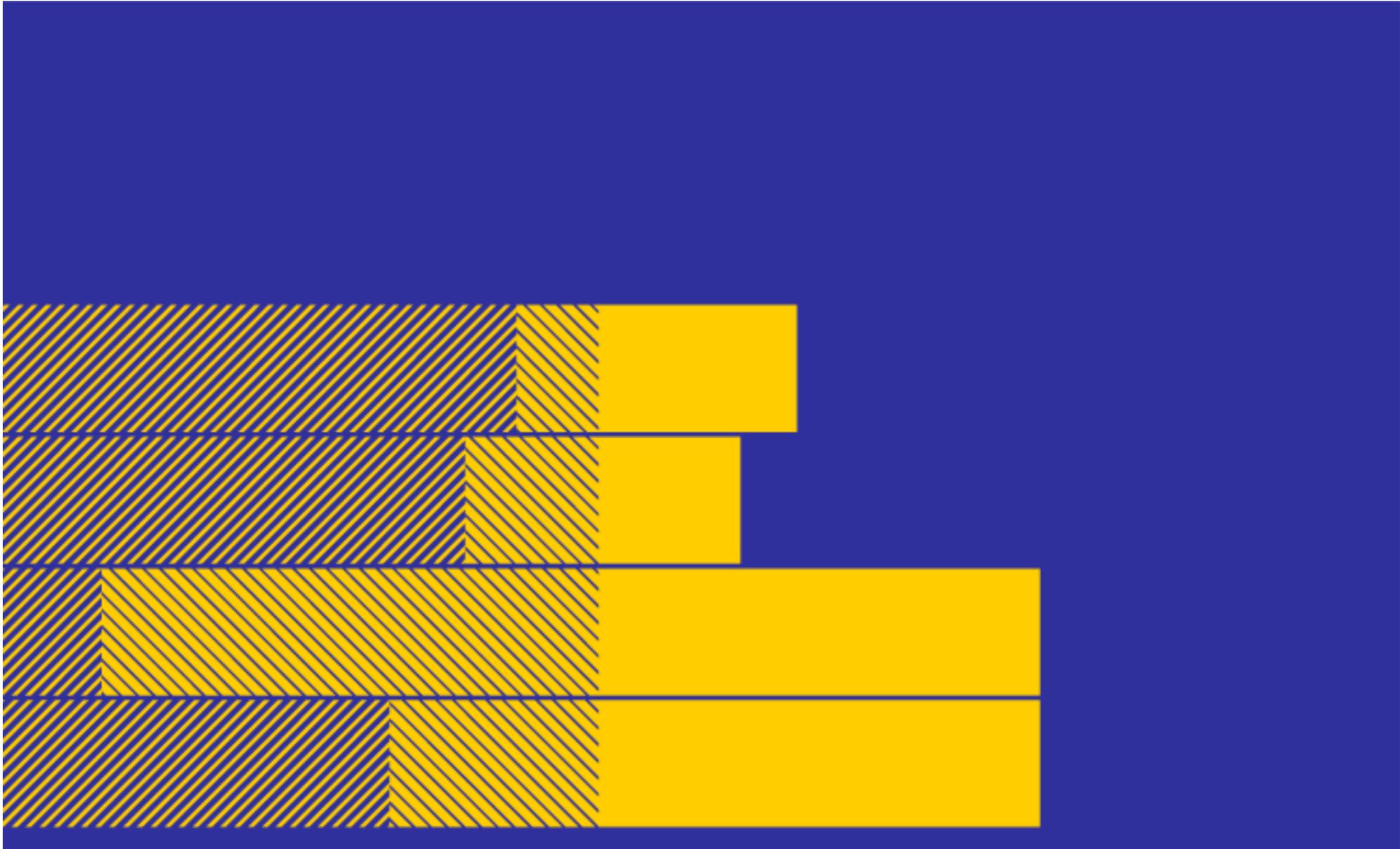
Auftraggeber: Bertelsmann Stiftung

Oktober 2014



- Eckdaten zur Studie
- Allgemeine Einschätzungen zur Nachhaltigkeit
- Konsum von Kindern und Jugendlichen
- Engagement älterer Menschen im sozialen Bereich
- Haushaltspolitik in Zeiten der Schuldenbremse

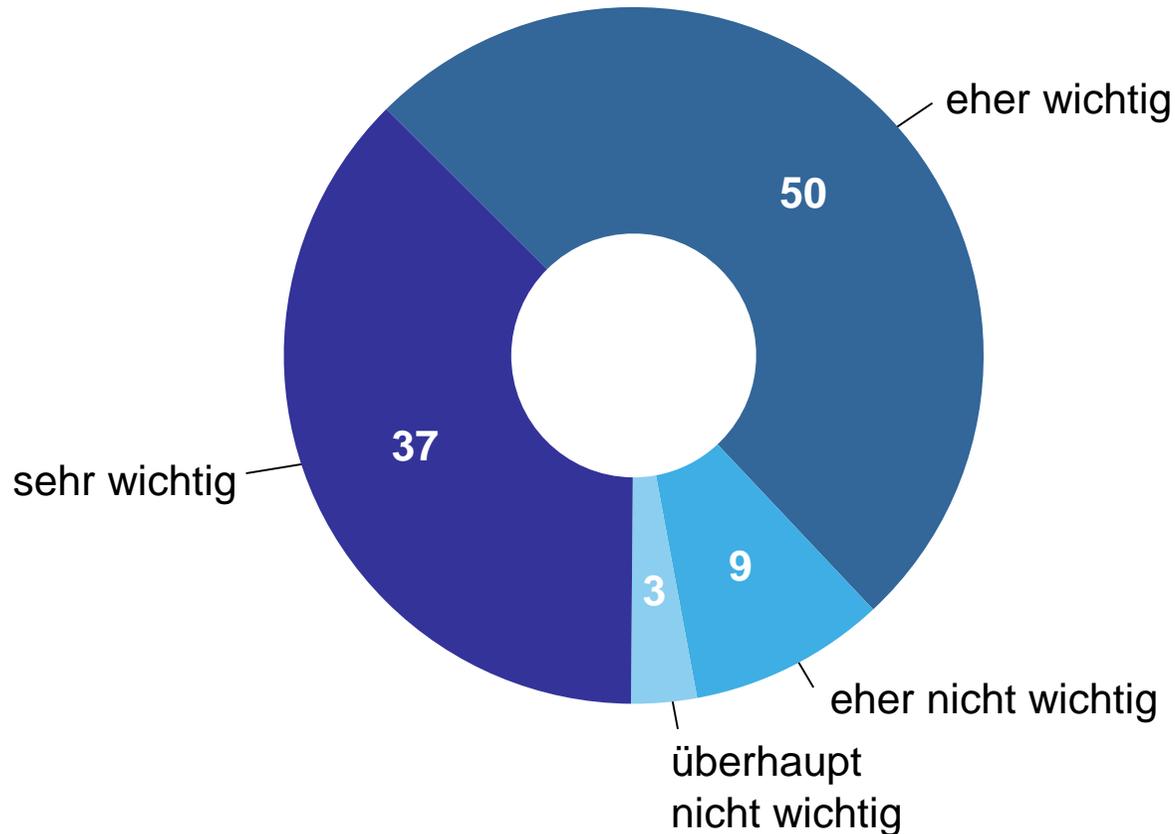
Zielgruppe bzw. Grundgesamtheit	deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren in Nordrhein-Westfalen, die in Privathaushalten mit Festnetzanschluss lebt
Stichprobe	studieneigene Zufallsstichprobe mit Auswahlritten auf zwei Ebenen: - Auswahl der Telefonhaushalte - Auswahl derjenigen Person im Haushalt, die zuletzt Geburtstag hatte (Last-Birthday-Verfahren)
Methode	CATI (Computer Assisted Telephone Interview)
Befragungszeitraum	Pretest: 14. bis 15. August 2014 Hauptfeld: 01. bis 23. September 2014
Anzahl der Befragten	1.000
Durchschnittliche Interviewdauer	15 Minuten



Wichtigkeit einer nachhaltigen Landespolitik in NRW:

Für neun von zehn Befragten wichtig

Angaben in Prozent; n=1.000



infas

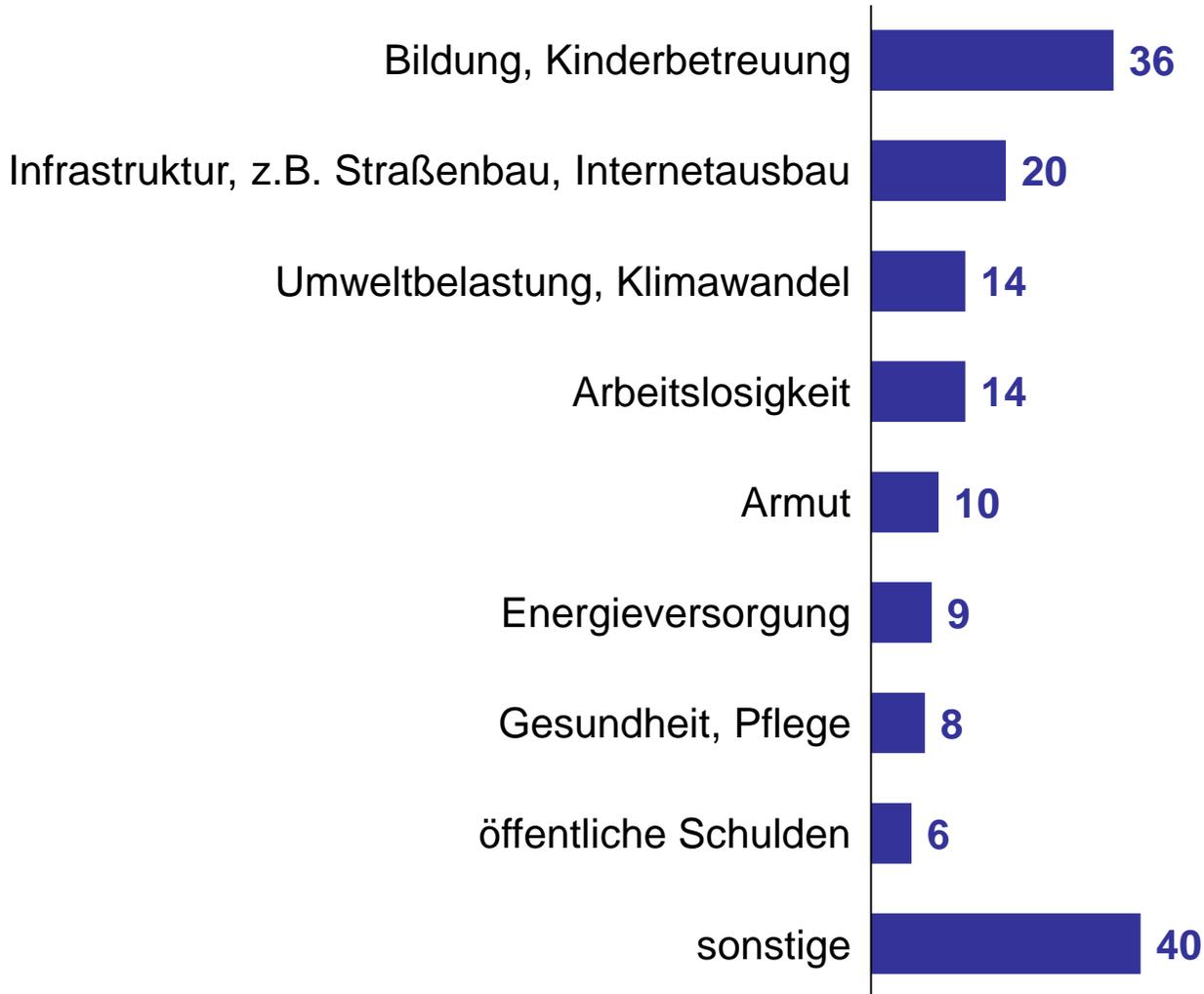
Frage:

Immer wieder hört man von „Nachhaltigkeit“. Darunter versteht man den Grundsatz, dass nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils wieder nachwachsen oder künftig wieder bereitgestellt werden kann. Für wie wichtig halten Sie es, dass sich die Landespolitik in Nordrhein-Westfalen bei ihren Entscheidungen nach diesem Grundsatz richtet – auch wenn dies in der Gegenwart Nachteile für die Bürger haben kann, zum Beispiel geringere Leistungen vom Staat, höhere Steuern oder höhere Preise für Produkte?

an 100% fehlende
Prozentanteile:
„weiß nicht“

Größte Probleme, um die sich die Landespolitik NRW kümmern sollte: Bildung und Kinderbetreuung am häufigsten genannt

Angaben in Prozent; n=1.000, Mehrfachnennung



infas

Frage:

Was glauben Sie, sind die größten Probleme, um die sich die Landespolitik in Nordrhein-Westfalen stärker als bisher kümmern sollte? Benennen Sie das bitte kurz in eigenen Worten.

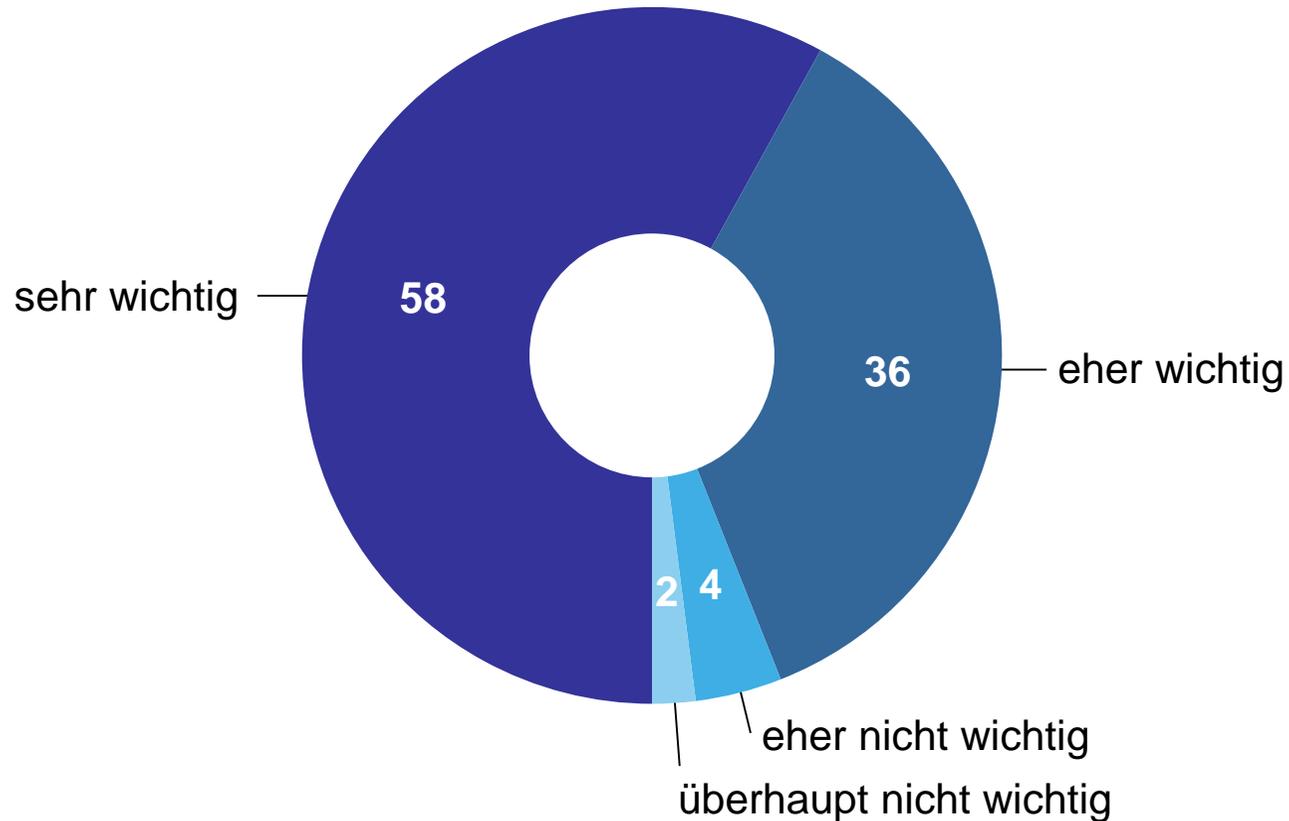
Hinweis:

Die Antwortkategorien wurden nach dem Pretest festgelegt. Im Hauptfeld wurde die Frage wie im Pretest offen gestellt, und die Antworten wurden durch die Interviewer zugeordnet, wenn dies eindeutig und ad hoc möglich war.

Persönliche Wichtigkeit des Themas „Nachhaltigkeit“:

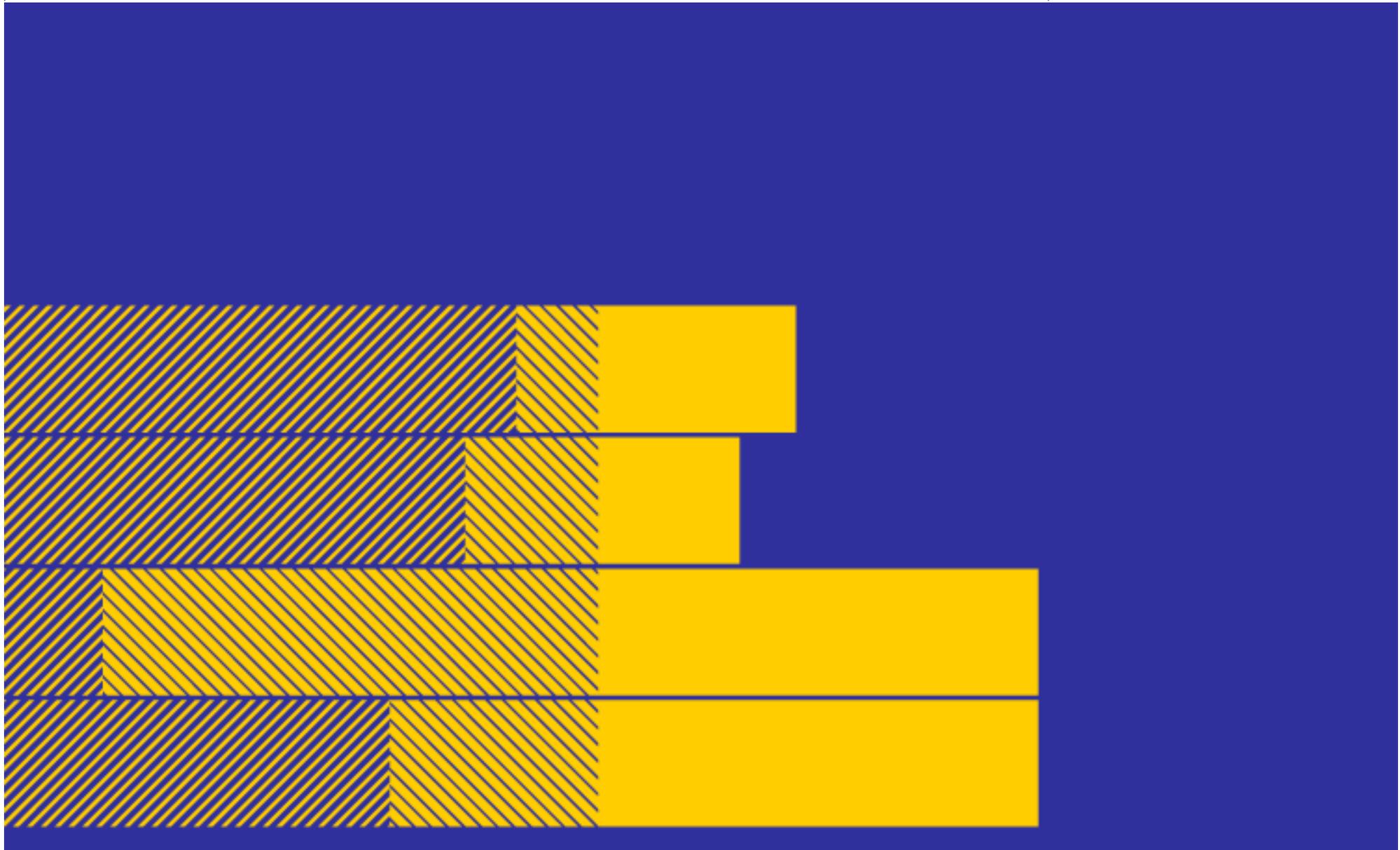
Für neun von zehn Befragten wichtig

Angaben in Prozent; n=1.000



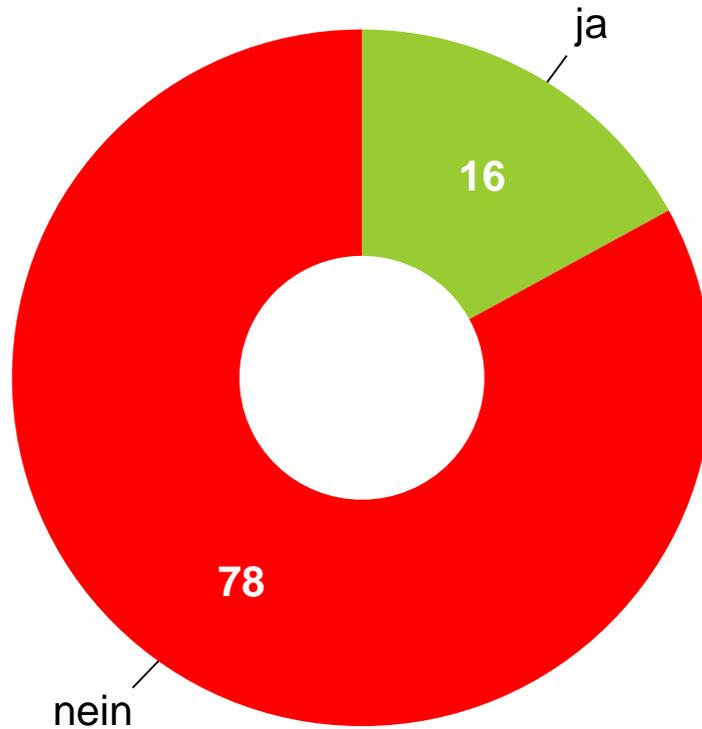
Frage:

Alles in allem, was würden Sie sagen? Wie wichtig ist das Thema „Nachhaltigkeit“ für Sie persönlich?



Konsum von Kindern und Jugendlichen aus Erwachsenensicht I: Nur jeder Fünfte glaubt, dass stärker auf Nachhaltigkeit geachtet wird

Angaben in Prozent; n=1.000



infas

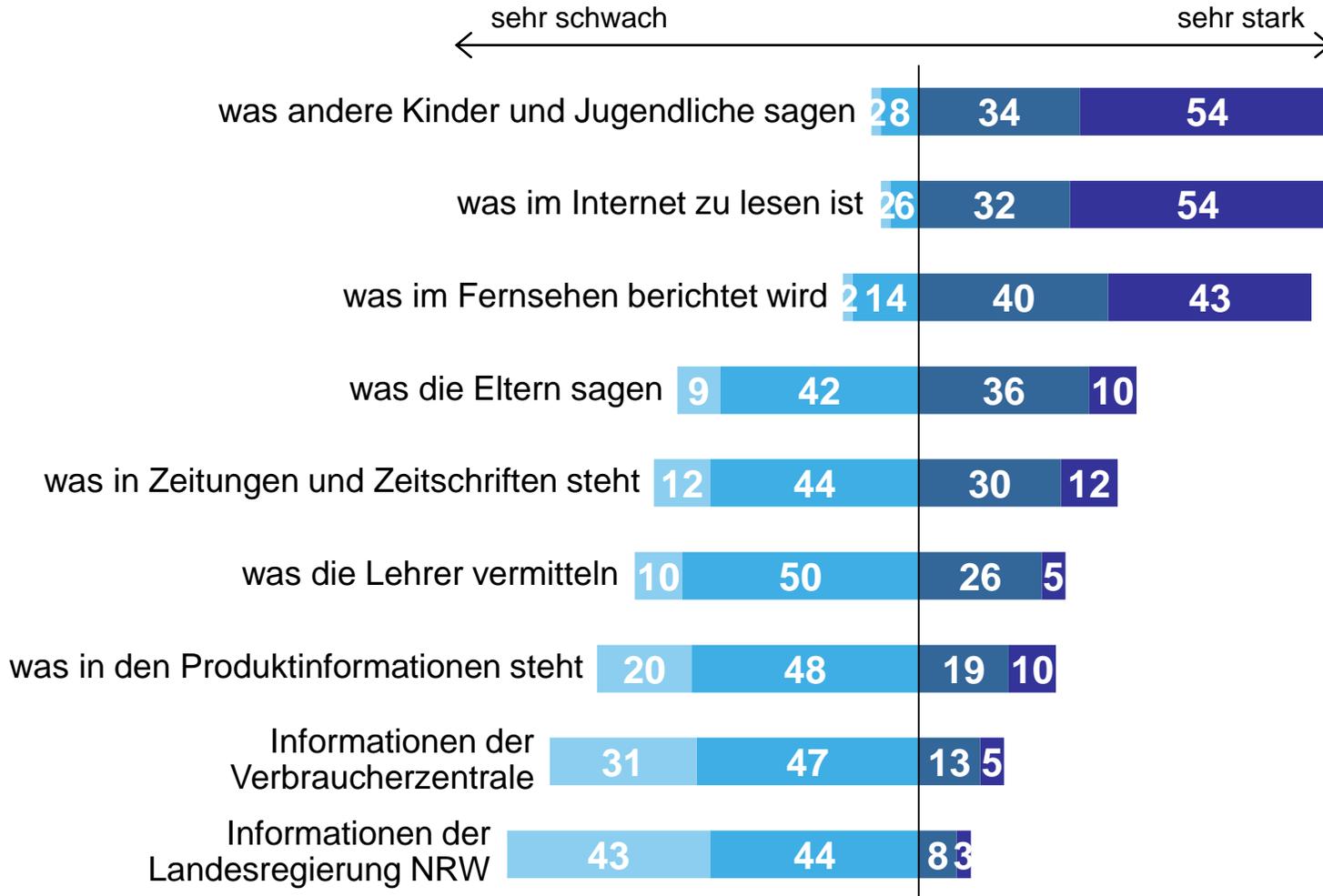
Frage:

Was meinen Sie – achten Kinder und Jugendliche in Nordrhein-Westfalen beim Einkauf heute mehr als früher darauf, dass die gekauften Produkte sozial- und umweltverträglich hergestellt wurden?

an 100% fehlende
Prozentanteile:
„weiß nicht“/„keine Angabe“

Konsum von Kindern und Jugendlichen aus Erwachsenensicht II: Einfluss durch Gleichaltrige, Internet und Fernsehen am stärksten

Angaben in Prozent; n=1.000



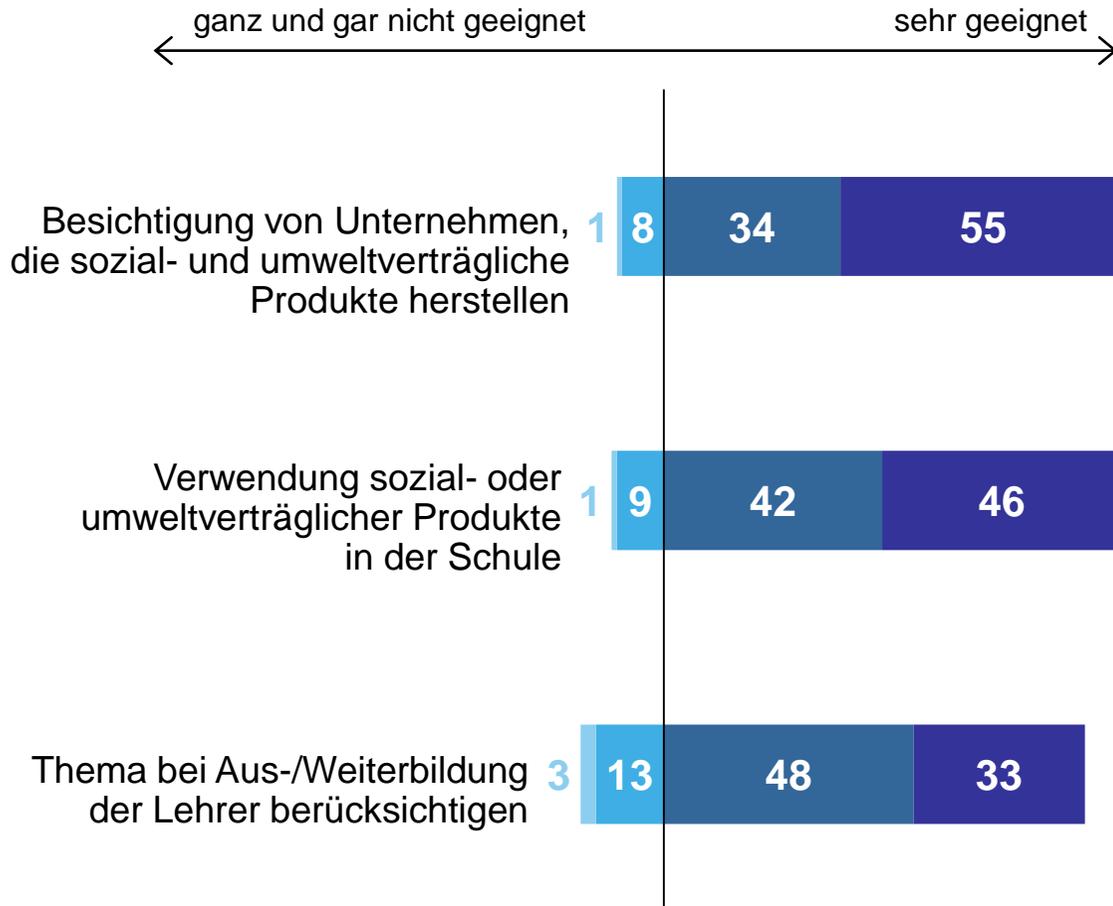
Frage:

Kinder und Jugendliche sind vielen Einflüssen ausgesetzt, wenn es um ihre Kaufentscheidungen geht. Wie stark werden die Kinder und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen bei ihren Kaufentscheidungen beeinflusst von ... ?

an 100% fehlende Prozentanteile:
„weiß nicht“

Wissensvermittlung über nachhaltige Produkte an Schulen: Besichtigung nachhaltiger Unternehmen als geeignetste Maßnahme

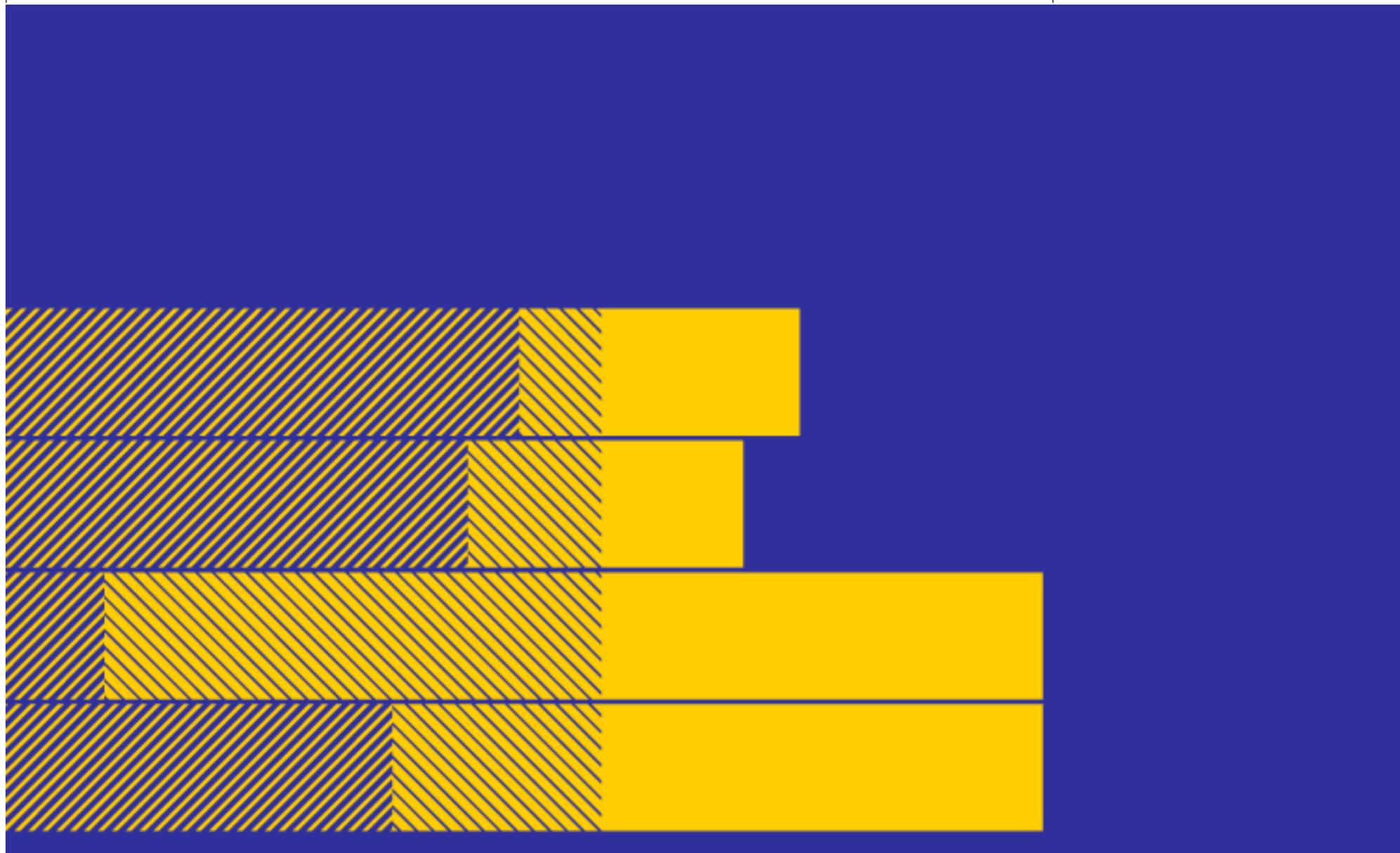
Angaben in Prozent; n=1.000



Frage:

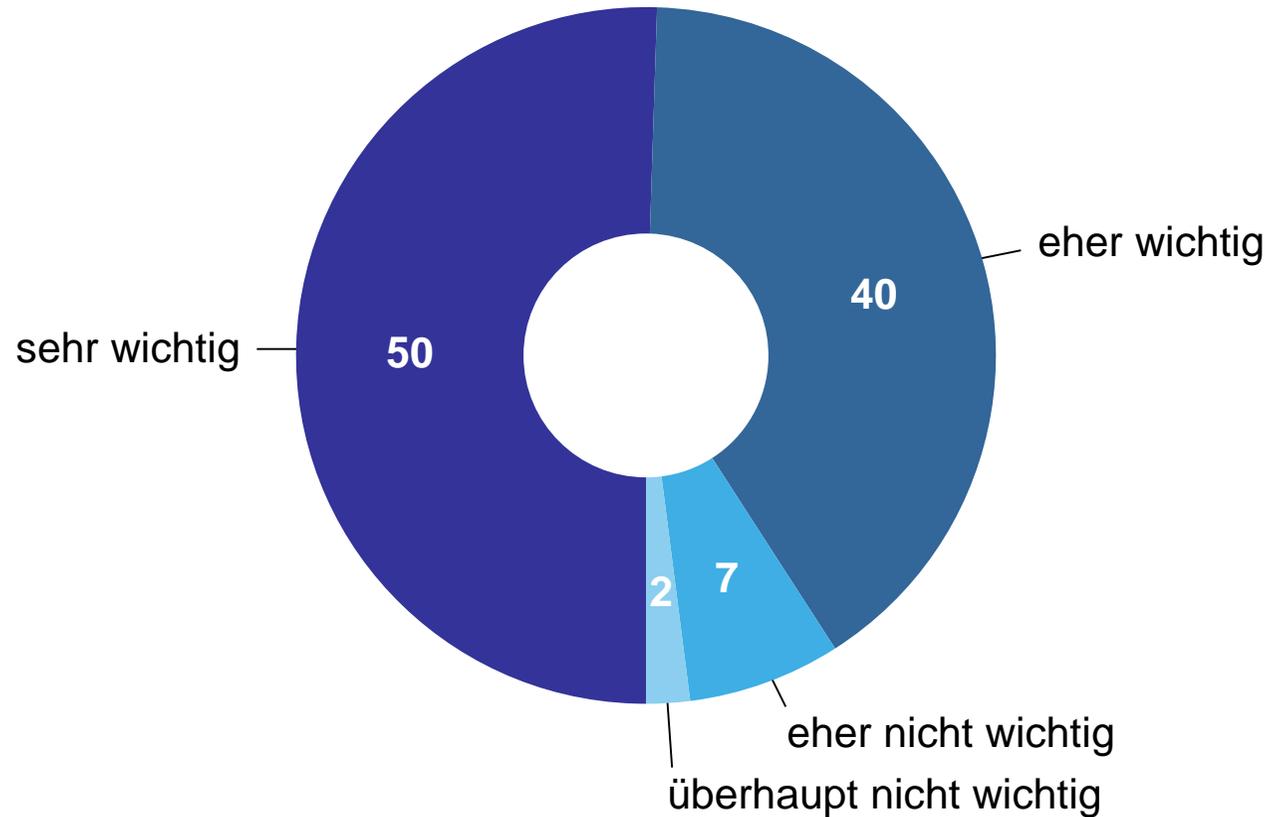
Für wie geeignet halten Sie diese Maßnahmen, um an Schulen in Nordrhein-Westfalen mehr Wissen über die sozial- und umweltverträgliche Herstellung von Produkten zu vermitteln?

an 100% fehlende Prozentanteile:
„weiß nicht“



Soziales Engagement Älterer mit geringen Deutschkenntnissen: Für neun von zehn Befragten wichtig

Angaben in Prozent; n=1.000



infas

Frage:

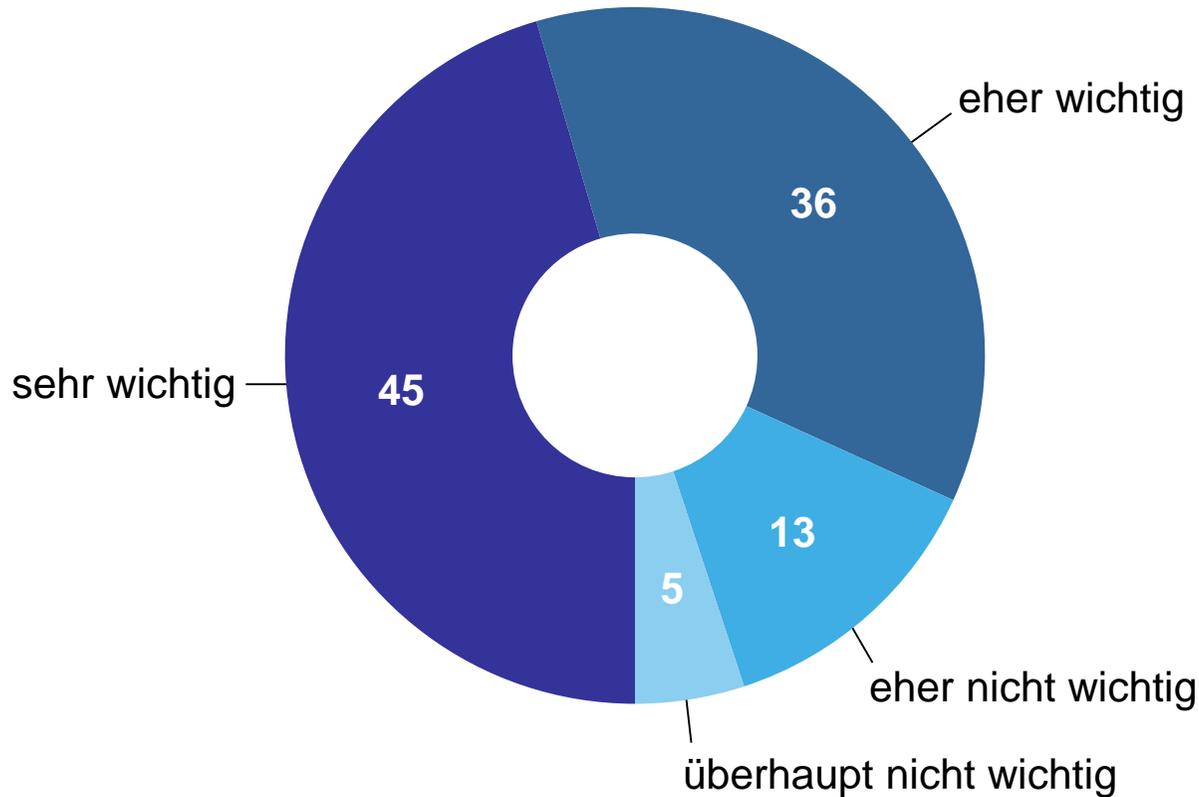
Für wie wichtig halten Sie es, dass sich in Nordrhein-Westfalen auch ältere Menschen ohne oder nur mit geringen Deutschkenntnissen im sozialen Bereich engagieren können?

an 100% fehlende
Prozentanteile:
„weiß nicht“

Informationen über soziales Engagement von Älteren I:

Für acht von zehn Befragten wichtig

Angaben in Prozent; n=1.000



infas

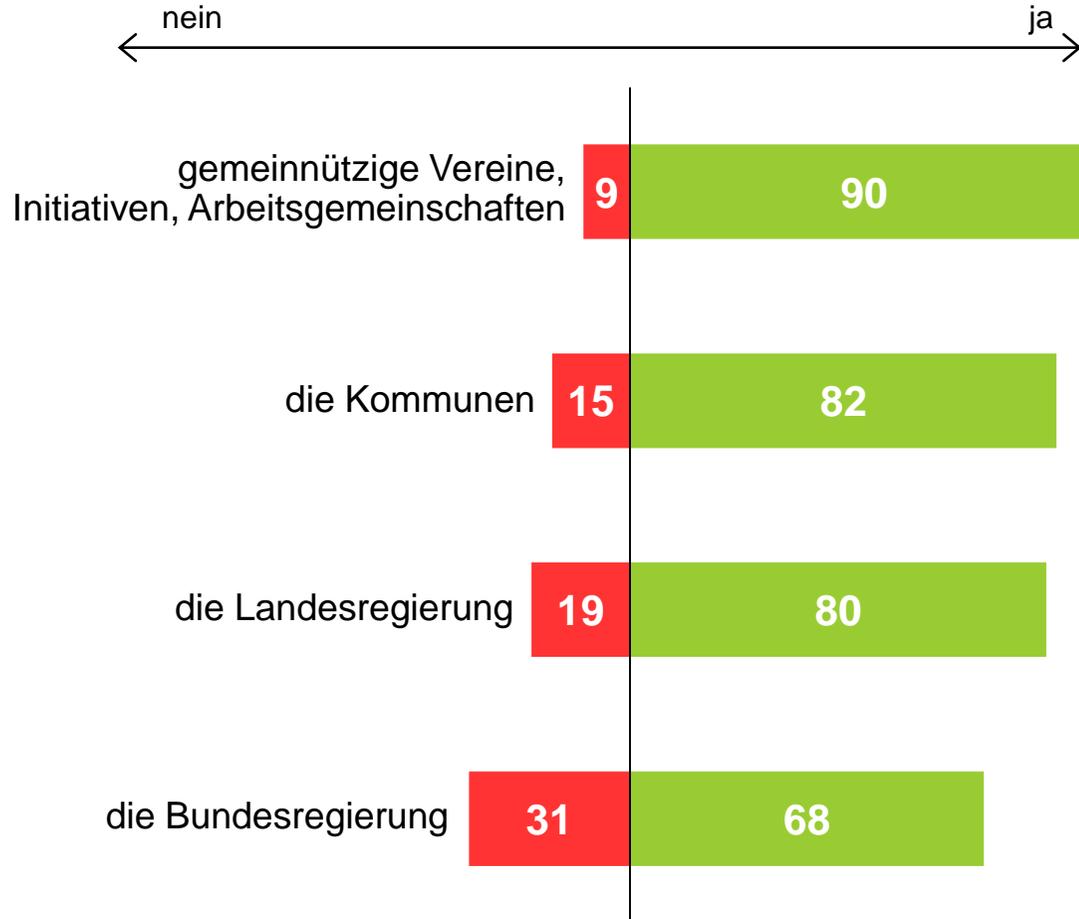
Frage:

Für wie wichtig halten Sie es, dass in Nordrhein-Westfalen Informationen über Möglichkeiten zum sozialen Engagement älterer Menschen nicht nur auf Deutsch, sondern auch in anderen Sprachen angeboten werden?

an 100% fehlende Prozentanteile:
„keine Angabe“

Informationen über soziales Engagement von Älteren II: Befragte sehen am häufigsten Vereine und Initiativen in der Pflicht

Angaben in Prozent; n=1.000



infas

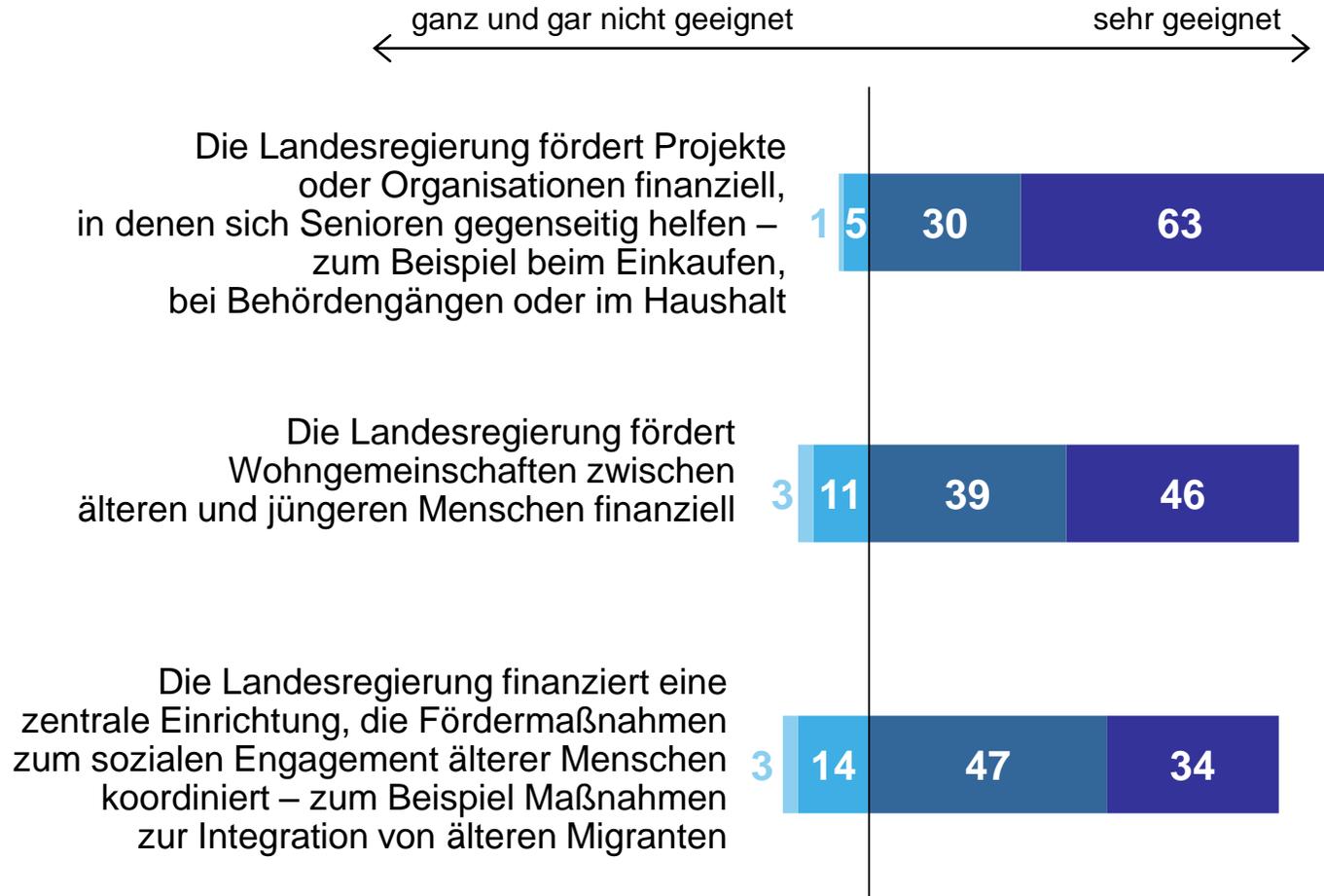
Frage:

Wer sollte aus Ihrer Sicht dafür sorgen, dass in Nordrhein-Westfalen Informationen über Möglichkeiten zum sozialen Engagement älterer Menschen nicht nur auf Deutsch, sondern auch in anderen Sprachen angeboten werden?

an 100% fehlende Prozentanteile:
„weiß nicht“

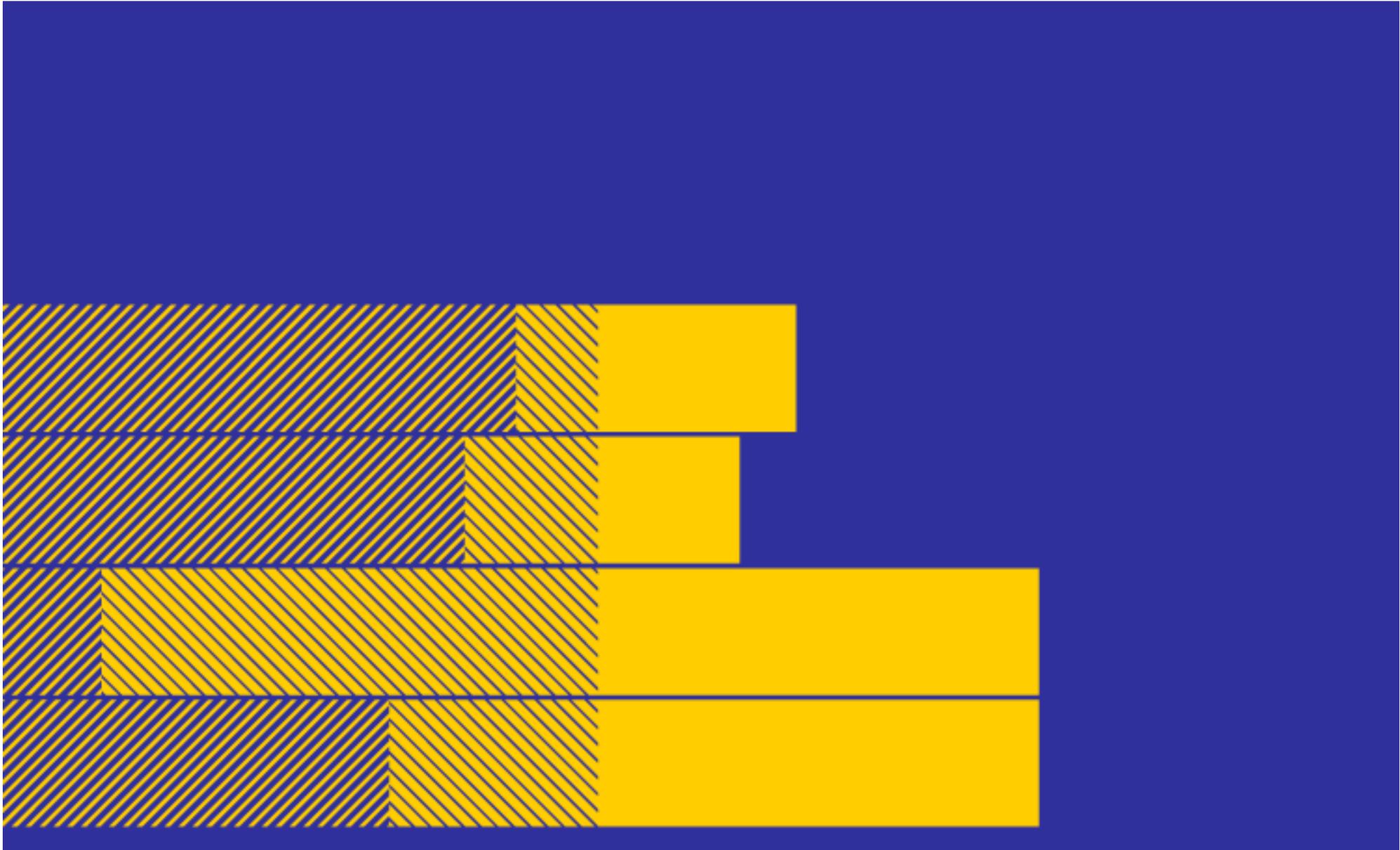
Förderung des sozialen Engagements älterer Menschen: Geeignetste Maßnahme: Förderung gegenseitiger Hilfe von Senioren

Angaben in Prozent; n=1.000



Frage:
Für wie geeignet halten Sie diese Maßnahmen, um das soziale Engagement älterer Menschen zu unterstützen?

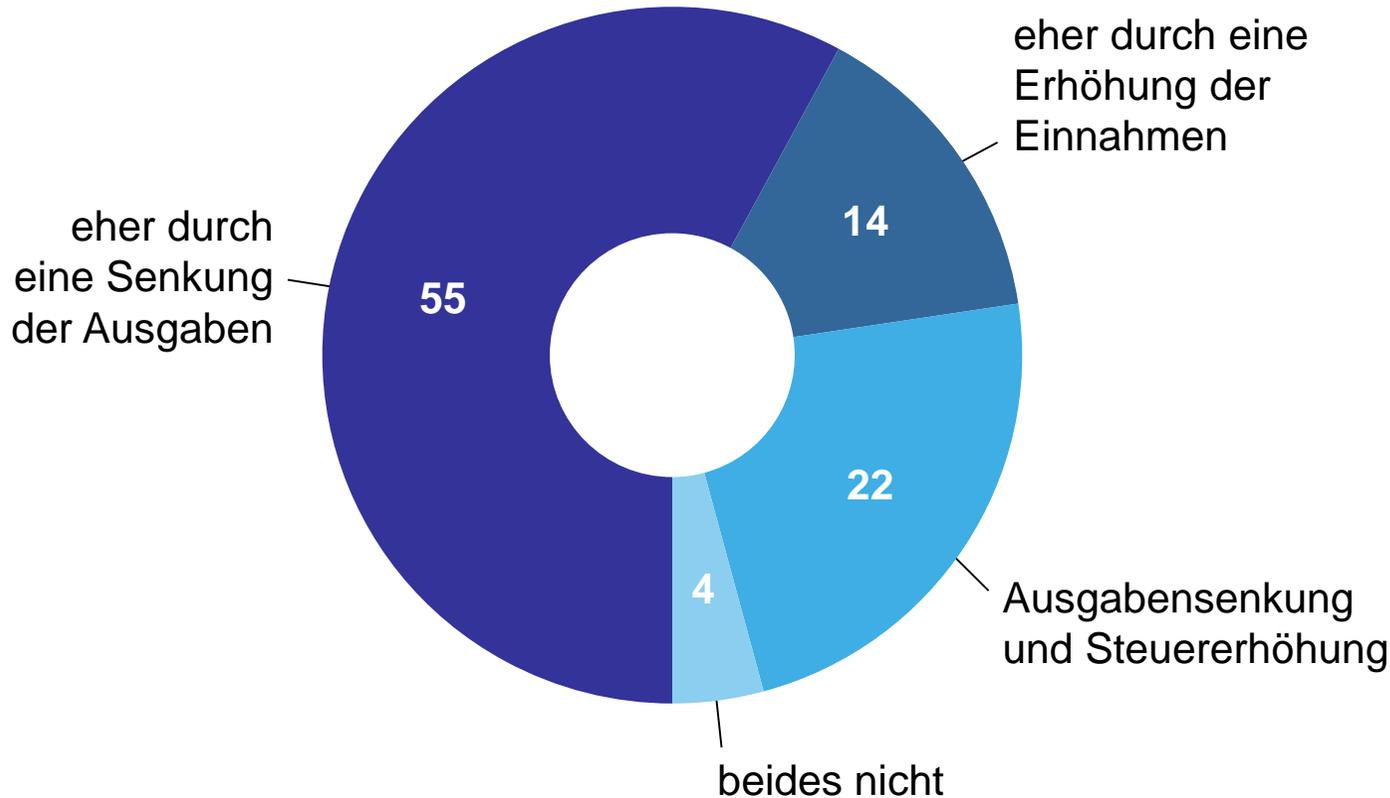
an 100% fehlende Prozentanteile:
„weiß nicht“



Schuldenstopp NRW – Ausgaben senken oder Einnahmen erhöhen?

Mehrheit der Befragten eher für Ausgabensenkungen

Angaben in Prozent; n=1.000



Frage:

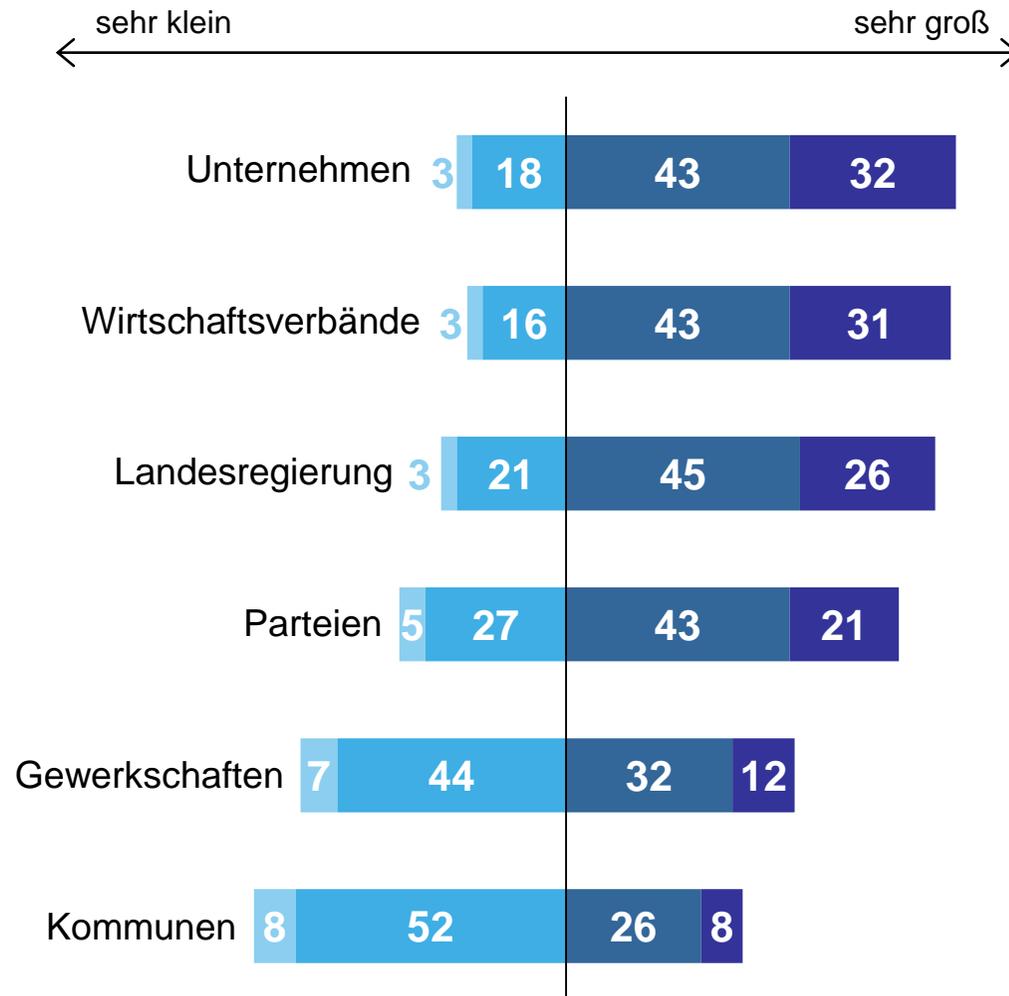
Wie sollte das Land Nordrhein-Westfalen versuchen, in Zukunft ohne neue Schulden auszukommen?

an 100% fehlende Prozentanteile:
„weiß nicht“

Wer hat Einfluss auf Ausgaben und Einnahmen des Landes NRW?

Einfluss von Landesregierung und Wirtschaft ähnlich eingeschätzt

Angaben in Prozent; n=1.000



Frage:

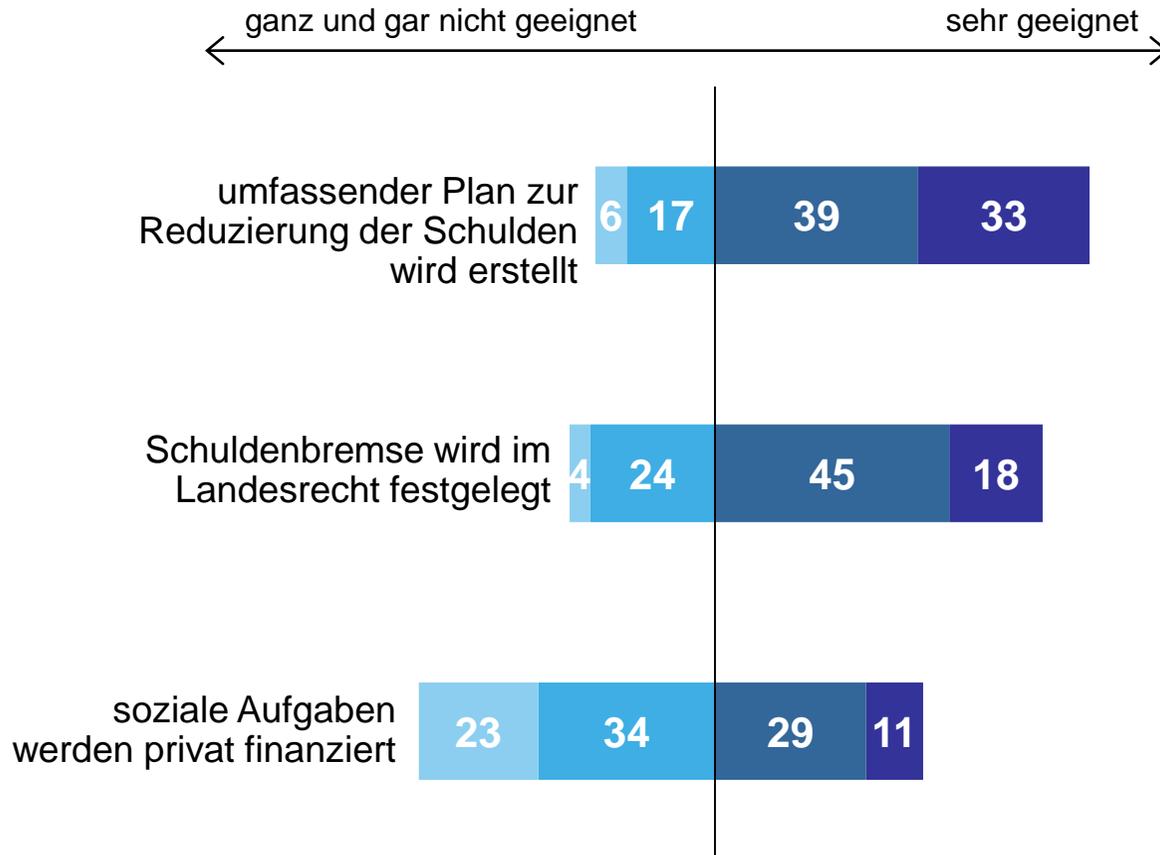
Der nordrhein-westfälische Landtag entscheidet einmal jährlich über die geplanten Einnahmen und Ausgaben des Landes. Es gibt verschiedene Akteure, die versuchen, diese Entscheidung zu beeinflussen. Nun geht es darum, wie Sie den Einfluss dieser Akteure einschätzen. Ist der Einfluss der ... ?

an 100% fehlende Prozentanteile:
„weiß nicht“

Schuldenstopp NRW – welche Maßnahmen sind geeignet?

Umfassender Plan zum Schuldenabbau am häufigsten genannt

Angaben in Prozent; n=1.000



infas

Frage:

Wie geeignet sind Ihrer Meinung nach diese Maßnahmen, um zu erreichen, dass das Land Nordrhein-Westfalen ab 2020 keine neuen Schulden mehr aufnimmt?

an 100% fehlende Prozentanteile:
„weiß nicht“

Dr. Johannes Leinert
Senior-Projektleiter

Tel: +49 228/3822-415
E-Mail j.leinert@infas.de

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
53113 Bonn
www.infas.de